



UMWELTAMT KREIS PADERBORN

Naturnahe Gärten III

Heimische Sträucher für
einen naturnahen Garten

Artenschwund im Neubaubereich

In vielen privaten Haus- und Vorgärten werden immer mehr exotische Gehölze gepflanzt. Diese sind zwar scheinbar pflegeleicht, jedoch für den Artenschutz – vor allem für unsere heimische Vogelwelt – völlig wertlos!

Als Beispiele sind die asiatischen und amerikanischen immergrünen Lebensbäume zu nennen oder der Kirschlorbeer, die als Sichtschutz in Neubaubereichen sehr beliebt sind. Von ihnen profitiert kaum eine Insektenart und diese wiederum sind Lebensgrundlage für eine Vielzahl bedrohter Vogel- und Fledermausarten, sowie für Kleinsäuger!

Auch die zur Blütezeit farbenprächtigen Rhododendren sind ein gern gepflanztes Gehölz, jedoch für unsere heimische Tierwelt weitestgehend nutzlos.

Mehr Artenvielfalt durch heimische Gehölze

Zur Förderung der Tiere im Privatgarten sollten vorwiegend heimische Gehölze gewählt werden. So nutzen den heimischen „Eingriffeligen Weißdorn“ beispielsweise 32 Vogelarten als Nahrungsquelle, den nahe verwandten nordamerikanischen Scharlachdorn jedoch nur zwei Vogelarten. Zudem ist der heimische Weißdorn für 163 Insektenarten von Bedeutung.

Name	Höhe (m)	Lichtansprüche	Bodenfeuchte	Blütezeit	Fruchtzeit	Besonderheiten
Berberitze (<i>Berberis vulgaris</i>)	1 - 3	sonnig	trocken bis mittel	5 - 6	7 - 10	D
Roter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)	2 - 4	sonnig	mittel	5 - 6	8 - 10	
Faulbaum (<i>Rhamnus frangula</i>)	2 - 3	sonnig bis halbschattig	feucht	5 - 9	7 - 11	V, I
Hasel (<i>Corylus avellana</i>)	3 - 5	-	mittel	2 - 3	8 - 10	S, I
Rote Heckenkirsche (<i>Lonicera xylosteum</i>)	2 - 3	halschattig bis schattig	mittel	5 - 6	6 - 7	
Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)	3 - 8	sonnig bis halbschattig	mittel	6 - 7	8 - 9	V
Traubenholunder (<i>Sambucus racemosa</i>)	3 - 4	-	mittel	4 - 5	6 - 8	V
Kornelkirsche (<i>Cornus mas</i>)	2 - 5	sonnig bis halbschattig	trocken bis mittel	2 - 3	8 - 10	
Kreuzdorn (<i>Rhamnus catharticus</i>)	2 - 3	sonnig	trocken bis mittel	5 - 6	9 - 11	D, I
Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>)	2 - 3	sonnig	mittel	6 - 7	8 - 9	
Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>)	3 - 4	-	mittel	5 - 6	8 - 10	
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	3 - 5	sonnig	mittel	3 - 4	6 - 7	I
Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)	2 - 3	sonnig	trocken	4 - 5	9 - 10	D, S, I
Gemeiner Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)	3 - 5	-	feucht	5 - 6	9 - 10	
Wolliger Schneeball (<i>Viburnum lantana</i>)	2 - 5	sonnig	trocken bis mittel	5 - 6	8 - 9	
Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>)	-8 (15)	sonnig bis halbschattig	feucht	5 - 6	7 - 8	
Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>)	3 - 8 (15)	sonnig bis halbschattig	trocken bis mittel	5 - 6	8 - 10	V, S
Eingriffeliger Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>)	3 - 5	sonnig	trocken bis mittel	5 - 6	9 - 10	D, V, S, I
Zweigriffeliger Weißdorn (<i>Crataegus laevigata</i>)	3 - 5	sonnig bis halbschattig	mittel	5 - 6	9 - 10	D, V, S, I
Wildapfel (<i>Malus sylvestris</i>)	3 - 5 (8)	sonnig	trocken bis mittel	5 - 6	ab 9	S
Wildbirne (<i>Pyrus pyraeaster</i>)	3 - 8	sonnig bis halbschattig	trocken	4 - 5	ab 9	S
Wildrosen (<i>Rosa spec.</i>)	1 - 3	sonnig	trocken	6 - 2	8 - 11	D, I

Abkürzungen Besonderheiten: D Strauch mit Dornen oder Stacheln, deshalb gutes Vogelschutzgehölz. Als Nahrungspflanze von herausragendem Wert für Vögel (V), Säugtiere (S) oder Insekten (I).



© iStock.com/rlat

In Neubaugebieten häufig zu beobachtende Einheitsbepflanzung mit Thuja.

In der nebenstehenden Tabelle finden sie eine Auswahl an heimischen Sträuchern, die je nach Wuchshöhe und Gartengröße für jeden Privatgarten geeignet sind.

Ein blühender Weißdorn dient vielen Bienen und Fliegen als Nahrungsquelle.



© iStock.com/jessicahyde



© iStock.com/ fotyma

Die Blüten der Eberesche dienen vielen Insekten als Nektarquelle und die Beeren etlichen Vögeln und Säugetieren als Nahrung.

Pflanzzeit

In den Monaten Oktober bis November oder März bis April ist die beste Pflanzzeit für laubabwerfende Gehölze.



© iStock.com/ Sergii Kozak

Die frühblühende Kornelkirsche ist ein wichtiges pollen- und nektarreiches Gehölz für Honig- und Wildbienen.

Auswahl an weiterführender Literatur:

- Gartenlust - Für mehr Natur im Garten (2012) – NABU
- Naturgarten praktisch - Infoblätter zur naturnahen Gestaltung, Nutzung und Pflege von Gärten (2012) - NUA

Viele weitere Informationen zu Literatur, Seminaren, Schaugärten usw. finden sie auf der Internetseite des Vereins für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung:
www.naturgarten.org

Bezugsquellen für heimische Gehölze:

- Baumschulen
- Gärtnereien
- Fachbetriebe

Beim Kauf der Gehölze ist darauf zu achten, dass es sich um die Wildform handelt und keine Sorte oder Varietät verwendet wird.

Stand: Juli 2023

Kreis Paderborn

- Der Landrat -

Amt für Umweltamt, Natur und Klimaschutz

Aldegreverstraße 10-14

33102 Paderborn

E-Mail: umweltamt@kreis-paderborn.de

www.kreis-paderborn.de

 @KreisPaderborn

 kreis_paderborn



**Kreis
Paderborn**

...nah bei den Menschen!

Satz und Gestaltung:

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreis Paderborn